

Pflegestellen gesucht



Unser Pflegestellenteam braucht Unterstützung.

Der Hamsterhilfe NRW e.V. erfreut sich immer größerer Beliebtheit in der Zusammenarbeit mit Tierheimen, Tierschutzvereinen sowie bei privaten Hamsterabgebern, indem sie Hamster in den Bestand des Hamsterhilfe NRW e.V. übergeben. In der Regel werden übernommene Hamster auf artgerechteren Vermittlungs- und (Dauer-)Pflegestellenplätzen gehalten und dann unter unseren Vermittlungsvoraussetzungen in das neue Zuhause vermittelt. Dies gelingt nur, durch ein engagiertes Pflegestellenteam, die auch mal ihre persönlichen Belange in den Hintergrund schieben und sich für Hamster in Not einsetzen.

Wir freuen uns, bereits so ein Team zu haben. Die Anfrage für Hamsteraufnahmen bzw. Fälle, bei denen wir selbst ein Eingreifen für sinnvoll erachten, ist ungebrochen, daher **wünschen wir uns weitere Pflegestellen im Hamsterhilfe NRW e.V. – Pflegestellenteam.**

An Pflegestellen sind schon einige Voraussetzungen geknüpft,

damit der teilweise doch sehr hohe zeitnahe & flexible Organisations-/Abstimmungsaufwand so gut wie möglich reibungslos funktioniert.

Alle Pflegestellen des Hamsterhilfe NRW e.V. müssen in einem relativ gut erreichbaren Radius liegen. Frage bitte einfach nach, ob dein Wohnort in NRW aktuell dafür in Betracht käme. Bitte gebe daher auch gleich deinen Wohnort bei erster Kontaktaufnahme an. Eine **gute Mobilität ist leider Bedingung**, d.h. zeitnah ein Auto zur Verfügung zu haben. Möglichkeit den öffentlichen Nahverkehr nutzen zu können, reicht als Pflegestelle mit vermittelbaren Hamstern nicht aus. Pflegestellenanwärter_innen müssen zudem **mindestens 21 Jahre** alt sein.

Wenn du dir vorstellen kannst, mindestens einen Pflegestellenplatz (mindestens 80*50cm/100*40cm) anbieten zu können, dann schreibe bitte eine Mail an **pfligestellenbetreuung@hamsterhilfe-nrw.de** oder sende uns den im Anhang befindlichen Bewerberfragebogen zu. Wir werden dir dann noch einige Informationen zum Aufbau des Hamsterhilfe NRW e.V. zukommen lassen. Des Weiteren würde vor Beginn deiner Pflegestellenanwärterzeit ein längeres Gespräch mit unserer Vereinsvorsitzenden, Gudrun Hamacher, stattfinden, in dem du mehr Grundsätze erfährst sowie welche konkreten Erwartungen an dich als Pflegestelle geknüpft werden würden.

Wichtig: Du kannst auch sogenannte Gastpflegestelle bei uns werden, d.h. für eine Pflegestellentätigkeit musst du KEIN Vereinsmitglied sein. Dies entscheidest du ganz alleine.

Bewerberfragebogen

<p>Pflegestellen gesucht!</p> <p>Die Hamsterhilfe NRW e.V. sucht Menschen, die Lust haben, uns aktiv als Pflegestelle zu unterstützen. Uns bei uns Pflegestelle werden zu können, braucht es nicht viel:</p> <ul style="list-style-type: none"> ☛ Du bist mindestens 21 Jahre alt? ☛ Du hast bereits einen eigenen Hamster, bzw. hast schon etwas Hamstererfahrung? ☛ Du bist mobil, bzw. hast Zugang zu einem Auto? ☛ Du hast Platz um mindestens ein Pflegegehege (z.B. 80x50 oder 100x40cm) anzubieten? Wenn du kein eigenes Gehege hast, helfen wir dir gerne, ein passendes zu finden. ☛ Du fotografierst gerne? Und kannst die Bilder vielleicht sogar bearbeiten? ☛ Du kannst dir vorstellen, regelmäßig, möglichst einmal am Tag, in unser Forum zu schauen? ☛ Wenn du jetzt noch Spaß am Tierschutz hast und gerne im Team arbeitest, dann bist du bei uns richtig! <p>Sprich uns einfach an, wenn du Fragen hast. Wir beantworten sie dir gerne und erzählen dir ein bisschen aus dem spannenden Alltag als Pflegestelle des Hamsterhilfe NRW e.V.</p> <p>Wir freuen uns darauf dich kennen zu lernen, das Team der Hamsterhilfe NRW e.V.</p> <p>infoghasterhilfe-nrw.de www.hamsterhilfe-nrw.de</p> 	<p style="text-align: center;">zum Download zum Download als Abrissflyer</p>
--	--

Informationen zur Pflegestellenteammitgliedschaft:

Teammitgliedschaft ab 21 Jahre:

Wir haben lange überlegt, wo wir die Altergrenze ziehen und haben uns aus verschiedenen Gründen für eine Altersgrenze bei 21 Jahren entschieden. Neben einer Unabhängigkeit, z.B. vom Elternhaus, ist auch eine gewisse Lebenserfahrung erforderlich, damit jede Stelle selbständig z.B. bei Hamsterabholungen agieren kann. Dafür ist auch eine Mobilität (PKW) sehr wichtig, damit jede Stelle schnell und flexibel reagieren kann. Uns ist vollkommen bewusst, dass jeder Mensch unterschiedlich schnell „erwachsen“ wird, aber aus eigener Erfahrung halten wir für unsere Arbeit ein Mindestalter von 21 Jahren für am Geeignesten.

Teammitgliedschaft ab 1 regulären Pflegeplatz:

Personen, die gerne bei uns mithelfen möchten, können dies gerne tun, wenn sie mindestens einen Pflegeplatz (mindestens 80*50cm/100*40cm) anbieten können. Wichtig als Pflegestelle ist auch, dass sie gute digitale Bilder von ihren Pflegehamstern machen kann. Für den Vermittlungserfolg sind Bilder oft das Entscheidende.

Anonymität von Pflegestellen:

Durch die Unterscheidung von Vermittlungs- und Pflegestellen ist es möglich, dass Pflegestellen bei uns komplett anonym mitarbeiten. Nicht jede Person möchte mit Namen und Kontaktdaten im Internet bekannt sein. Diese Anonymität ist jeder Pflegestelle frei gestellt. Diese Pflegestellen posten ihre Vermittlungsanzeigen dauerhaft unter einem „Pflegestellenaccount“.

Pflegestellen mit Außenkontakt:

Pflegestellen, die schon häufiger Hamsterübergaben in einer Vermittlungsstelle begleitet haben, bekommen nach einiger Zeit das Angebot „Pflegestelle mit Außenkontakt“ zu sein. Ab diesem Zeitpunkt posten sie ihre Vermittlungsanzeigen mit dem Account „Pflegestelle + Stadt“, z.B. Pflegestelle Iserlohn. Für die Prüfung der Vermittlungsvoraussetzungen ist jedoch weiterhin die zuständige Vermittlungsstelle zuständig. Die Absprache zur Hamsterabholung nach einer festen Reservierung trifft dann jedoch die Pflegestelle, auf der der reservierte Hamster sitzt, selbständig.

Vermittlungsstelle ab 3 regulären Pflegeplätzen:

Pflegestellen, die schon länger im Hamsterhilfe NRW e.V. mitgewirkt haben, können Vermittlungsstelle werden, sofern sie mindestens 3 reguläre Pflegeplätze anbieten können. Ein Automatismus entsteht jedoch nicht, sondern das Vermittlungsteam stimmt im Rahmen eines Mehrheitsbeschlusses ab, ob sie die Pflegestelle bereits für geeignet hält eine Vermittlungsstelle selbständig (u.a. ausreichende Hamstererfahrung, größere Mobilität) zu führen. Vermittlungsstelle zu werden, ist jedoch auch kein Muss, denn nicht jedem Menschen liegt die Vermittlungsarbeit.

Weitere Erwartungen an die Pflegestellen:

Spätestens alle 4 Monate findet ein Pflegestellenteamtreffen statt, auf dem die Grundsätze zur Vermittlung, Umgang und Haltung von Hamstern diskutiert und abgestimmt werden. Jede Vereinspflegestelle hat je Abstimmung eine Stimme. Dadurch

wird sicher gestellt, dass wirklich zum jeweils gegenwärtigen Zeitpunkt ein mehrheitlicher Grundsatz des Vereins verfolgt wird.

Ein großer Teil unserer Arbeit erfolgt über das Hamsterhilfe-NRW-Forum. In einem sogenannten „Pflegestellenforum“, in dem nur die Pflegestellen Leserecht haben, erfolgen die täglichen Abstimmungen zu Hamsteraufnahmen/-verteilungen und vielen anderen Aufgaben. Aus diesem Grund ist es für die Pflegestellen wichtig alle neuen Beiträge im Pflegestellenforum möglichst innerhalb von 24 Stunden gelesen zu haben. Nur so kann gewährleistet werden, dass wir schnell bei Notfällen agieren können. Des Weiteren lernen wir hier auch viel von den Erfahrungen der anderen Pflegestellen, sei es über das Verhalten oder leider auch Krankheiten von Hamstern.

Unsere Grundsätze zur Unterbringung von Pflegehamstern

Unsere Grundsätze für die Unterbringung von Hamstern	
Wie ist die Grundausstattung?	Die Grundausstattung entspricht i.d.R. dem, was wir als Mindestvoraussetzung auch im Schutzvertrag vorgesehen haben.* artgerechtes Laufrad, i.d.R. Whodent Wheels, Holzlaufräder* Häuschen aus natürlichen Materialien* Sandbad mit Chinchillasand* Trinknapf* mindestens eine Etage* mindestens ein „Spielzeug“ aus natürlichen Materialien wie Korkröhre, Weidenbrücke, Birkenholzröhre* artgerechtes Futter, i.d.R. ZooDi von Rodipet; bei Diabetesneigung/-erkrankung JR Farm Kleinnager Spezial; Frischkost

<p>Wie sieht die Pflegeplatzgröße aus?</p>	<p>Im Idealfall sollte die Pflegeplatzgröße der Gehegegröße entsprechen, die auch bei der Vermittlung als Mindestmaß angegeben wird. Um möglichst vielen Hamstern zu helfen, haben wir „Kompromisse“ für die Pflegeplätze beschlossen.* Reguläre Vermittlungsplätze für Mittelhamster liegen zwischen 4000 qcm (100*40cm) und 5000 qcm (100*50cm).* Reguläre Vermittlungsplätze für Zwerghamster liegen zwischen 3500 qcm (80*45cm) und 5000 qcm (100*50cm).* Größere Notfallplätze liegen zwischen 2800 qcm (80*35cm) bis knapp 3500 qcm (z.B. 80*40cm, große Samlas).* Kleinere Notfallplätze dürfen nur bei Großnotfällen kurzfristig Verwendung finden, um die Tiere aus viel schlechteren Verhältnissen zu retten. Eine Abwendung von größerem Tierleid muss vorliegen.</p>
<p>Bekommen die Vermittlungshamster Auslauf?</p>	<p>Die Mittelhamster bekommen nach Möglichkeit auch auf den Stellen Auslauf. Dies ist jedoch je nach Anzahl von Mittelhamstern nicht immer möglich. Mittelhamster, die länger als 3 Monate auf ein neues Zuhause warten und bisher keinen Auslauf bekommen konnten, werden für einen freierwerdenden Platz mit Auslaufmöglichkeit vorgemerkt. Die Zwerghamster können Auslauf auf den Stellen bekommen, aber dann darf dieser Hamster nur noch mit Auslaufpflicht vermittelt werden.</p>
<p>Wie groß sitzen die Dauerpfleglinge?</p>	<p>Wir beherbergen meist einige Dauerpfleglinge, denen wir eine Vermittlung nicht mehr zumuten wollen. Dauerpfleglinge werden in den Stellen wie eigene Hamster gehalten. Die Dauerpfleglingsgehege dürfen nicht kleiner als 5000 qcm (100*50cm) sein. In der Regel ist die Unterbringung aber wesentlich größer. Eher 6000 – 8000 qcm ist der Normalfall. Zwerg- und Mittelhamster bekommen auch Auslauf, sofern ihre Gesundheit dies zulässt.</p>
<p>Aufzunehmender Hamster saß größer als 5000 qcm, was nun?</p>	<p>Wir können den Hamster nur aufnehmen, wenn ein ebenso großer Pflegeplatz geboten werden kann. Der Hamster darf sich durch die Aufnahme nicht verschlechtern. In den meisten Fällen übernehmen wir dann auch die Gehege oder es findet sich eine Stelle, die z.B. ein privates, leeres Gehege zur Verfügung stellt. Der Hamster darf dann jedoch nur noch mit dieser Gehegegröße vermittelt werden. Die Vermittlungschancen sind entsprechend erschwert.</p>
<p>Können Hamster nach der Aufnahme sofort weiter vermittelt werden?</p>	<p>Nein. Es gibt mehrere Quarantänearten, die unterschiedlich lange dauern:* Einfache Beobachtungsquarantäne beträgt nach der Aufnahme 7 Tage.* Beobachtungsquarantänen aus Großnotfällen oder aus sehr schlechten Haltungsbedingungen 14 Tage.* Trächtigkeitsquarantäne müssen alle geschlechtsreifen Weibchen absitzen:-> Mittelhamster 19 Tage; Zwerghamster 21 Tage* Aufzuchtquarantäne der Mütter beträgt bei allen Hamsterarten 23 Tage.* Wurfauftzuchtquarantäne der Jungtiere beträgt bei allen Hamsterarten mindestens 5 Wochen sowie Erreichung von Mindestgewichten (Dsungaren, Hybriden, Campbells 20g, Roborowski Zwerghamster und Chinesischer Streifenhamster 18g, Gold- und Teddyhamster 50g).* Krankenquarantäne (unbestimmter Dauer) erfolgt, wenn ein Hamster gesundheitliche Probleme hat.</p>
<p>Warum ziehen Hamster innerhalb des HH NRW e.V. um?</p>	<p>Hin und wieder ziehen Hamster innerhalb des Hamsterhilfe NRW e.V. in andere Stellen um. Die Gründe können sein:* regulärer Pflegeplatz kann angeboten werden* Pflegeplatz mit Auslauf kann angeboten werden* Wurfauftzucht ist beendet und die Jungtiere werden verteilt* bessere Verteilung „ähnlicher Hamster“ erhöht die Vermittlungschancen-> z.B. Verteilung von Robos über möglichst alle NRW-Regionen* einer Stelle steht eine längere Abwesenheit, z.B. durch Urlaub, bevor * ein Hamster bezieht in einer anderen Stelle ein Dauerpfleglingsheim</p>

Pflegehamster – Beispiele zur

Unterbringung

Beispiele reguläre Vermittlungsgehege Dsungarische, Hybriden
und Campbellzwerghamster